

Verbandsgebiet des AWZV Bode - Wipper



Abwasserbehandlungsanlage

WIPPERAUE

KSI: Klimaschutzteilkonzept für klimafreundliche Abwasserbehandlung

Schlussbericht : Kurzfassung

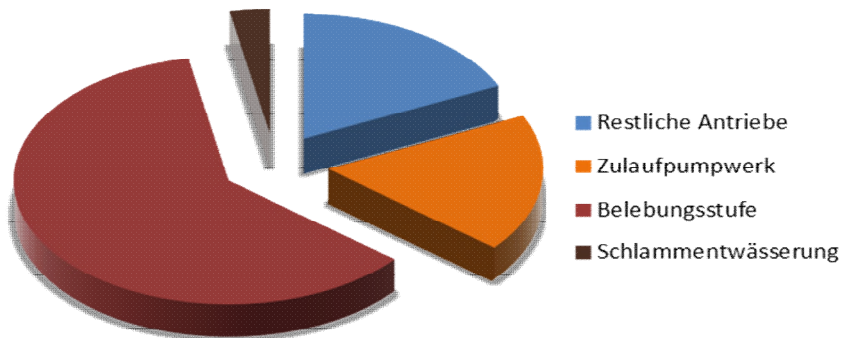


Klimafreundliche Abwasserbehandlung

Die Abwasserbehandlungsanlage Wipperaue des Abwasserzweckverbandes Bode - Wipper kann eine Abwasserlast von 36.000 EW aufnehmen. Für die Abwasserbehandlung wurde im Jahre 2013 auf dem Gelände der Abwasserbehandlungsanlage Wipperaue ein Energiebedarf in Höhe von 660.000 kWh nötig. Aufgrund der in Zukunft weiter steigenden Belastungen hat sich der Abwasserzweckverband neben der Errichtung einer effizienten Faulung das Ziel gesetzt, energetische Maßnahmen zu ergreifen, um den Energieverbrauch auf der Abwasserbehandlungsanlage zu senken.

Durch das erstellte Klimaschutzteilkonzept, "Klimafreundliche Abwasserbehandlung", welches durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert wurde, konnten Energieeinsparpotenziale und wirtschaftliche Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Diese sollen vor allem zur Senkung der Treibhausgasemissionen in Verbindung mit energetischer Verbrauchssenkung beitragen.

Istzustand Verbraucherhauptgruppen auf der Abwasserbehandlungsanlage



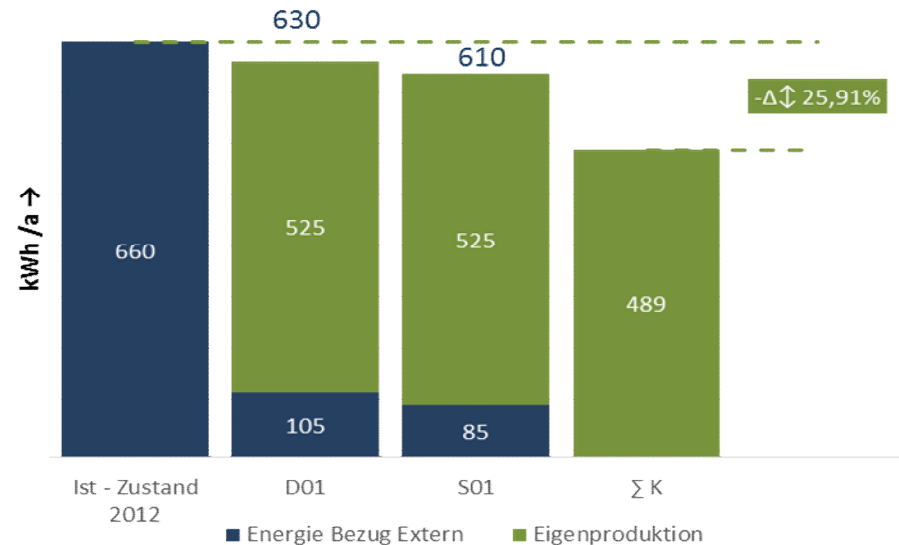
Außerhalb des Konzeptes bereits in Umsetzung befindliche Maßnahmen

- D01 Errichtung einer effizienten Faulung

Im Konzept aufgezeigte Maßnahmen:

- S01 energetische Anpassung des Zulaufpumpwerkes
- K01 Belebungsbecken - Erzeugung einer Pfropfenströmung
- K02 Installation effizienter Gebläse
- K04 Installation eines effizienten Antriebes für eine Zulaufpumpe
- K03 Installation einer effizienten Rücklaufschlammpumpe

Sollzustand nach Umsetzen von oben angeführten Maßnahmen



Als Ergebnis soll eine 100 %-ige Selbstversorgung durch die regenerative Energieerzeugung aus Klärgas erfolgen.